



Infobrief

Eisenstadt, 21.03.2025

Zusammenfassung der letzten GVV-Vorstandssitzung

Liebe Bürgermeisterinnen, liebe Bürgermeister!
Liebe Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter!
Werte Amtsleiterinnen und Amtsleiter!

Am Montag, 17. März 2025, fand die erste Vorstandssitzung des GVV im Jahr 2025 statt. Neben dem Rechnungsabschluss und den Kooptierungen nach der Landtagswahl wurden zwei wesentliche Themen behandelt.

- **Aktuelle Situation in den Gemeinden**
 Diskussion mit LR Dr. Leonhard Schneemann (Gemeindereferent)
 Ergebnis der GVV-BürgermeisterInnen- und -VizebürgermeisterInnenumfrage
 Regierungsprogramme der Bundes- und Landesregierungen
- **Bargeldversorgung im ländlichen Raum (Bankomaten)**
 Gastreferent: Dr. Matthias Schroth (Österreichische Nationalbank)

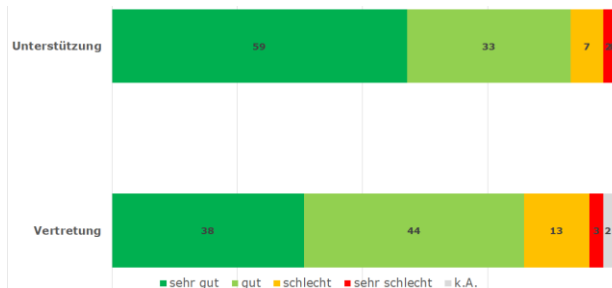
Herausforderungen in den Gemeinden: Ein Überblick (Umfrage des GVV)

Finanzielle Lage besorgniserregend – Hohe Zustimmung für das Engagement des GVV

Vom 19. Februar bis 3. März 2025 führte der GVV Burgenland erstmals eine Umfrage unter den SPÖ-BürgermeisterInnen und -VizebürgermeisterInnen durch. **50,7 % haben an dieser anonymisiert teilgenommen – unter den BürgermeisterInnen war die Rücklaufquote mit 58,3 % deutlich am höchsten.**

Hohe Akzeptanz für GVV-Engagement

Es war uns wichtig, die Stimmung und die Herausforderungen vor Ort aufzugreifen und die Tätigkeit des GVV für die Gemeinden sowie deren FunktionärInnen bewerten zu lassen. Positiv hervorzuheben ist, dass **über 90 % der Befragten die Unterstützung des GVV als sehr gut bzw. gut bewerten.** Auch die Vertretung gegenüber anderen Gebietskörperschaften (Bund und Land) wird von mehr als 80 % als positiv angesehen.

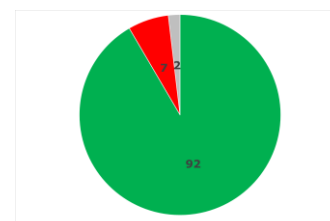


Finanzielle Situation Sorge Nr. 1

Die größte Sorge der FunktionärInnen vor Ort betrifft die aktuelle finanzielle Situation der Kommunen. Wie bereits vom GVV vorhergesagt, steht diese im aktuellen Jahr auf der Kippe. **Rund 50 % der Befragten geben an, dass ihre Gemeinde die laufenden Ausgaben nur mit Fremdmitteln decken kann.** Das bedeutet, dass für Investitionen kein Spielraum bleibt, was sowohl den Gemeinden als auch der lokalen Wirtschaft den nötigen Handlungsspielraum nimmt.

Abtretung der Personalhoheit im elementarpädagogischen Bereich an das Land und Unterstützung vom Bund gefordert

Lösungen sind dringend erforderlich. **90 % der Befragten wünschen sich die vollständige Übertragung der Personalhoheit im Bereich der Elementarpädagogik an das Land.** Die Diskussion im GVV-Vorstand dazu mit Gemeindereferent Leonhard Schneemann zeigte, dass die Kinderbetreuung die größte finanzielle Bürde und auch eine hohe organisatorische Belastung



92 % sind für die Übertragung der Personalverantwortung im KIGA-Bereich an das Land

für die Gemeinden darstellt. **Präsident Erich Trummer wird diese Ergebnisse und Forderung am 25. März 2025 beim Gemeindegipfel mit LH Hans Peter Doskozil, LR Leonhard Schneemann und VertreterInnen des Städte- und Gemeindebundes mit in die Verhandlungen nehmen.**

Zudem wird seitens der GVV-Vorstandsmitglieder von der neuen Bundesregierung das bereits in der ersten Verhandlungsrunde von ÖVP, SPÖ und NEOS vereinbarte jährliche Gemeindepaket in Höhe von 1,5 Milliarden Euro für drei Jahre gefordert. Wir fordern, dass das Paket ohne Auflagen bereitgestellt wird. Es hätte für die burgenländischen Gemeinden ein Volumen von ca. 50 Mio. Euro und würde über den Einwohnerschlüssel verteilt werden.

LR Leonhard Schneemann zeigt Verständnis für die Herausforderungen der Gemeinden

Der neue Gemeindereferent, LR Dr. Leonhard Schneemann, zeigte in der anschließenden Diskussion Verständnis für die Situation der Gemeinden. Als ehemaliger Bürgermeister kennt er die Sorgen vor Ort und betont, dass die Lage österreichweit angespannt ist. Auch für das Land ist die Situation durch die schwächelnde Wirtschaft aktuell schwierig. **Dennoch versichert er, die Anliegen ernst zu nehmen und die Gemeinden nach besten Möglichkeiten seitens des Landes zu unterstützen.**

OeNB und Gemeindebund verbessern Bargeldversorgung im ländlichen Raum

Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) und der Österreichische Gemeindebund haben eine Vereinbarung zur Schließung der Versorgungslücken im ländlichen Raum getroffen. **Im Rahmen einer fünfjährigen Vereinbarung werden bis zu 120 neue Geldautomaten in Gemeinden außerhalb des Moratoriums zwischen Banken und Gemeindebund aufgestellt.** Die OeNB priorisiert dabei Standorte nach Kriterien wie Gemeindegröße, Entfernung zum nächsten Geldautomaten und vorhandener Infrastruktur.

In der ersten Tranche werden 80 Gemeinden berücksichtigt, mit einer Auswahl von bis zu 60 Standorten für Geldautomaten. Die Gemeinden werden kontaktiert, um geeignete Flächen sowie die erforderliche Infrastruktur (Strom, Internet, bauliche Voraussetzungen) zu klären.

Das Moratorium zwischen Banken und Gemeindebund garantiert, dass bis 2029 keine Bankomaten geschlossen werden. Sollte dennoch eine Schließung erfolgen, meldet euch bitte direkt beim Österreichischen Gemeindebund oder bei Dr. Matthias Schroth (OeNB) matthias.schroth@oebn.at.

Bürgermeisterwahl in St. Andrä / GVV-Bildungsreise

Die Landesregierung wird rasch den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl in St. Andrä am Zicksee festlegen. Wahrscheinlich ist ein Termin noch vor dem Sommer. Die Wahl ist erforderlich, weil der bisherige Bürgermeister Michael Schmidt (SPÖ) aus beruflichen Gründen sein Amt niedergelegt hat. **Neuer Kandidat für die SPÖ ist Christoph Perlinger.**

Die GVV-Bildungsreise in die Südsteiermark erfreut sich großer Zustimmung. Sie wird Ende April in die Südsteiermark führen. 47 Personen haben sich bis zum Anmeldeschluss angemeldet.

Abschließend bedanken wir uns für eure Bemühungen und eure Unterstützung. Wir werden in Zukunft alles versuchen, um euch bestmöglich zu unterstützen.

Für Rückfragen stehen euch unsere beiden Landesgeschäftsführer gerne zur Verfügung:

- Herbert Marhold (02682 775 254, herbert.marhold@gvvbgld.at) und
- Patrick Hafner (0664 87 89 720, patrick.hafner@gvvbgld.at)

Liebe Grüße



Bgm. Erich Trummer
Präsident



Mag. Herbert Marhold
1. Landesgeschäftsführer



Patrick Hafner, MA
2. Landesgeschäftsführer

GVV BURGENLAND

JOHANN PERMAYERSTRASSE 2 | A-7000 EISENSTADT | TEL: +43 2682 775 254 | FAX: +43 2682 775 294 | E-MAIL: OFFICE@GVVBGLD.AT | WWW.GVVBGLD.AT